

## 28. Sonstige.

**G. C. L. Behncke-Stiftung.** Die Stiftung bezweckt angesichts der hohen Besteuerung für Hunde, solchen bedürftigen Personen, die wegen körperlichen Gebrechens einen Hund zu ihrem Schutz nicht entbehren können, eine Unterstützung zur Aufbringung der Hundesteuer zuzuwenden. Die Stiftung ist allein auf das Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen. Gegenwärtig sind Verwalter der Stiftung: Hauptpastor D. R. Rode, Kreuzstr. 3, Max Stobbe, Hoheluftchaussee 95. Bei letzterem sind vorzugsweise Gesuche um Unterstützung zu besorgen.

**Kapellen-Hilfsfonds.** Im Dezember 1893 von Baron Jasper von Orten als Stiftung errichtet, deren Zinsen den armen, innerhalb unserer evangel. Landeskirche stehenden Kapellen zugute kommen sollen. Es ist dieses um so mehr zu begrüßen, da die Kapellen für ihren Unterhalt sich weder aus der hiesigen Kirchensteuereinnahme, noch aus dem Ertrag der Kirchensteuer eines Zuschusses zu erfreuen haben. Im Hinblick darauf, daß die Leistung der Stiftung für die in Betracht kommenden Kapellen leider nur eine verhältnismäßig geringe ist, letztere aber größere Aufwendungen erfordern, so ist die Zuweisung von weiteren Mitteln durch Legate oder Gaben bei freudigen Anlässen sehr erwünscht. Zu deren Entgegennahme sind u. a. die Verwalter der Stiftung Edm. Th. Romberg, Ellenau 85, und Ad. Sommer, Blumenau 22, berechtigt.

**Frau Helene Klay-Stiftung.** Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Näherinnen, vorzugsweise der Weißwarenbranche. Anmeldungen schriftlich an den Verwalter Ph. Kramel, Schlüterstr. 86.

## Volkswirtschaftliche Institute.

## Hamburger Sparcasse von 1827.

Mündelsicher laut Verordnung E. H. Senats vom 1./12. 1899.

Bank-Konto: Reichsbankhauptstelle und Vereinsbank. Postcheck-Cto: 1827  
Fernspr. Alster 808, 809, 810, 811, 4968.

Hauptstelle: Adolphsplatz 2 (altes Reichsbankgebäude)

## Bezirksstellen:

Altstadt: Adolphsplatz 2  
Barnbeck: Diederichstr. 32  
Billw. Ausschlag: Billh. Röhrendamm 113 b  
Elbsbüttel: Weidenallee 69  
Eppendorf: Eppendorfer Landstr. 90  
Gartenstr. 52

Fuhlsbüttel: Rathsmühlendamm 17  
St. Georg: Steindamm 103  
Hamm: Hammer Landstr. 208  
Hinter den Höfen 4  
Wendenstr. 6  
Neustadt: Schaarmarkt 12  
St. Pauli: Kieler Str. 38/39  
Schülerblatt 70  
Rotherbaum: Grindelberg 28  
Veddel: Hülfswalckerstr. 29  
Winterhude: Mühlkamp 13

**Annahmestellen:** Alsterdorf: Ohlendorf, Ohlendorferstr. 611, (z. Zt. geschl.). Billbrook: Billbrookdeich 75 b (z. Zt. geschlossen). Farmsen: Hauptstr. 74, Langenhorn, Langenh. Chaussee 161, geöffnet Sonnabends abends von 6-8 Uhr.  
**Stahlkammern:** Innere Stadt, Adolphsplatz 2, 94. Georg, Steindamm 108 und Elmsbüttel, Weidenallee 69. Vermietung von Schrankfächern.

**Geschäftszeit:** werktäglich von 9-2 Uhr.  
Die Sparcasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Sparbuch und zwar nach Angabe des Einlegers, entweder: a. ein einfaches Namensbuch, oder b. ein unveräußerliches Namensbuch.

Die Veräußerung des einfachen Namensbuches ist ohne Genehmigung der Sparcasse zulässig. Im Falle des Verlustes ist die Kraftlosklärung durch Aufgebotsverfahren nachzusuchen. Von den unveräußerlichen Namensbüchern erkennt die Sparcasse nur diejenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Sparbuch lautet. Abhandlung gekommene unveräußerliche Bücher werden 8 Monate nach der Anmeldung (s. Art. 10 der Satzungen) durch neue ersetzt.

Auf jedes Sparbuch können Einzahlungen bei jeder beliebigen Bezirksstelle ohne Umschreibung vorgenommen werden.

**Einzahlungen:** Die Mindesteinlage beträgt 50 Pf.  
Auszahlungen: bis M. 1000.— wöchentlich ohne Kündigung  
bis M. 2000.— eine Woche nach Kündigung  
bis M. 4000.— vier Wochen nach Kündigung  
über M. 4000.— acht Wochen nach Kündigung

Etwa gewünschte höhere Beträge kann die Sparcasse satzungsgemäß nur unter Abzug von 1/2 % der betreffenden Summe auszahlen.

Gesperrte Sparbücher sind zu empfehlen für Kautions-, zur Ansammlung von Beträgen zur Einsegnung, zum Studium, zur Aussteuer, zur Instandhaltung von Gräbern, zur Miete, zur Auszahlung nur gegen Strohlohn, Sperrkarte, Ausweispaß, oder auf Grund besonderer Vereinbarungen.

Mündel-, Nachlass-, Testaments- und Vereinsbücher: Auszahlungen bis M. 1500.— ohne Kündigung; größere Beträge müssen mindestens 14 Tage vorher gekündigt werden.

Geldheftbücher bestehen zur Zeit etwa für 6000 Reichs- und Staatsbeamte. Rentenbücher: Gegen Verzicht auf die Zinsen wird von der Lebens- und Pensionsversicherungs-Ges. „Janna“ eine lebenslängliche Rente gewährt.

Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage.

Der Zinssatz beträgt z. Zt. 3 1/2 % mehr wird vergütet für auf mindestens 5 Jahre (höchstens 30 Jahre) gesperrte Sparbücher.

Verwahrung, Verwaltung und Beilegung von Wertpapieren in der Hauptstelle für alle Einleger.

Verwahrung und Verwaltung von Sparbüchern für auf Reisen befindliche und auswärtige Einleger.

Verwaltungsrat: Senator L. Wiesinger, Präses; Dr. M. Leo, Arthur F. Böding, Reinhold Fischer, Alphon B. Hansen, Paul Hastedt.

Direktion: Rudolf Eichhoff, 1. Direktor; Max Fritzsche, 2. Direktor.

## Neue Sparcasse. Errichtet 1864.

Mündelsicher laut Verordnung Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899.

Cto: Reichsbankhauptstelle. Postcheckkonto Nr. 4576.

Merkur, 4720, 4721, 4722, 4723, 762, 763.

**Zentrale:** Hamburg, Ferdinandstr. 5. Kassenstunden werktäglich von 9-2 Uhr.

## 12 Geschäftsstellen (Filialen):

Barnbeck-Uhlenhorst, Hamburgstrasse 8.  
Barnbeck-Markt, am Markt 35.  
Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückensstrasse.  
Elbsbüttel, Wandbeckerchaussee 228.  
Elbsbüttel, Belliniallanstrasse 71c, Ecke der Fruchtallee.  
Eppendorf, Eppendorferlandstr. 86, Ecke der Schrammweg.  
Hamm, Hammerlandstr. 143.  
Hoheluft, Eppendorferweg 192.  
Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckerthor 20.

St. Pauli, Nord, Neuer Pferdemarkt 12.

Winterhude, Mühlkamp 2.

83 Annahmestellen nehmen Einzahlungen bis M. 150 unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Tages entgegen.

Verzeichnis derselben nachstehend.

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Barzahlung, Banküberweisung, Postcheckkonto, Sebeck und durch die Post erfolgen.

Tägliche Verzinsung, vorläufig 3 1/2 % jährlich. Der Zinslauf beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage.

Einzahlungen werden von 50 Pf. an entgegengenommen.

Kündigungen: Bis einschließlich M. 1000 sind 1 Woche, von über M. 1000-4000 4 Wochen und größere Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Auszahlungen ohne Kündigung: Bis M. 500 in einer Woche werden sofort ausbezahlt. Beträge über M. 500 ist die Sparcasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen 1/2 % Abzug sofort auszuzahlen.

Gesperrte Sparcassenbücher: Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparcassenbücher ausbezahlt; solche dienen zur Ansammlung von Geldern zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabsstätten u. s. w. Für wenigstens 5 Jahre gesperrte Bücher vergütet wir 1/2 % über den jeweiligen Zinssatz.

Sparcassenbücher, aus denen nur gegen Stichwort oder nur gegen Kontrollmarke gezahlt wird, dienen als vermehrte Sicherheit für die Ersparnisse.

Mietbücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen. Kautions-, Klub- und Vereinsbücher.

## Schul-Sparautomaten.

In sämtlichen 215 Volksschulen Hamburg sind Sparautomaten aufgestellt. Nach Einwurf eines Zehnphönixstückes entfällt dem Automaten eine Quittung. Diese Quittungen werden in einer von der Neuen Sparcasse ausgegebenen blauen Sammelkarte vereinigt. Ist solche Sammelkarte mit 10 Quittungen gefüllt, wird von den Kassen der Neuen Sparcasse dafür ein für Schüler und für Schülerinnen besonders hergestelltes Sparbuch über M. 1.— ausgetauscht.

Die Verzinsung beginnt am Tage nach der Einlieferung.

Freizügigkeit unserer Sparcassenbücher. Alle im Umlauf befindlichen und alle fernherzu von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparcassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.

Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.

Heimsparsbüchern. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen der Heimsparsbüchern erfolgt nur an den Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

Sicherheitsgewähr. In der Zentrale Ferdinandstr. 5 und in der Geschäftsstelle Winterhude, Mühlkamp 2. Vermietung von Schrankfächern, das Fach von M. 5.— bis M. 100.— jährlich.

Aufbewahrung von verschlossenen Hinterlegungen.

Verwaltung von Wertpapieren.

## Annahmestellen:

Innere Stadt. Elmsbüttel.

Nr. 4: August Schacht, in Firma J. F. T. Kruse Nachfolger, Matten-

straße 27-28.

„ 5: H. Holster, Hopfenmarkt 85;

„ 6: W. H. Bellmann, Stubbenhuck 32;

„ 7: J. Pfeiffer, neuer Steinweg 11;

„ 10: Carl Schmidt, Peterstr. 12;

„ 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47;

„ 15: H. Stapelfeldt, Alsterthor 7;

„ 42: Paul Priess, Caffamacherreihe 85;

„ 71: J. Wieckhorst, InA. Carl Müller, gr. Bleichen 78/79;

„ 76: Emil Cordes, Caffamacherreihe 38

„ 80: Julius Meyer, neust. Neuerweg 17

St. Georg.

Nr. 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma End Chemnitz Nbg., Spalding-

straße 11;

„ 18: Adolf Roggenkamp, Acker-

straße 3;

„ 17: Otto Mohr, beim Strohhaus 12;

„ 58: F. v. Speckelsen, Langerelbass;

St. Pauli.

Nr. 24: Mühl. Sinn, Pinneberg 99;

„ 26: J. H. v. Elzen, Silbersackstr. 49;

„ 43: D. Helberg, Altonaerstr. 5;

„ 87: Alfred Bendtsch, Grabenstr. 28;

Barmbeck.

Nr. 8: Wilh. Stoppel, Hufnerstr. 99a

„ 84: Gebr. J. u. A. Lange, InA. H. Stobbe, am Markt 24/25;

„ 58: Wilhelm Egers, Bramfelder-

straße 114;

„ 77: Aug. Markens, Heinskamp 20;

„ 90: Peter H. Gann, Lauburgerstr. 7

Billwärder Ausschlag

Nr. 39: H. J. H. Clasen, Billhorne

Röhrendamm 198.

Borgfelde.

Nr. 37: H. Mohr, Wallstr. 8

„ 67: John Lemmel, Auschläger-

weg 24;

„ 78: Claus Dreyer, Burgstr. 44;

„ 85: F. H. O. Witten, Borgfelderstr. 17;

Elbsbüttel.

Nr. 83: Herm. D. M. Voss, InA. Ludw. Hamann, Wandsb. Chaussee 203;

„ 50: Hans Griem, Wandsb. Chaussee 301;

„ 55: Johannes Arps, Hasselbrook-

straße 12;

„ 79: H. Liebenow, Pappelallee 52;

„ 82: Heinrich Schröder, Auenstr. 9a;

Nr. 28: Claus Jasper, Elmsbütteler

Chaussee 98;

„ 32: Otto Hartwig, Lindenallee 5;

„ 59: Wilh. Hirsch, Möggenkamp-

straße 52;

„ 60: Emil Sachan, Lappenbergaallee 8;

„ 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 95;

„ 78: John Freyberg, Osterstr. 79;

„ 74: W. von Thien, Rellingstr. 82,

Ecke Voltestr.

„ 76: W. Scheuch, Lutterothstr. 8,

Ecke Lastrupweg;

„ 88: Gustav Spatz, Methfesselerstr. 67

Eppendorf.

Nr. 81: Emil Mahneck, Ludolfstr. 41;

„ 40: N. Kruse, Tarpnbeckstr. 76;

„ 45: Carl Beck, Hohenfischchaussee 45;

„ 47: E. Wehrspohn, Lehmweg 86;

„ 72: Hermann Schaumann, Eppen-

dorferweg 165.

Hamm.

Nr. 29: Peter Juhl, Mittelstr. 29;

„ 51: Gustav Heise, Hammerland-

straße 140;

„ 52: H. Naeve, Hammerdeich 135;

„ 81: Heinar Böhm, M. d. Höfen 85;

„ 54: Herm. Grube, Grovenweg 2,

Hammerbrook.

Nr. 2: E. Kaudel, Bankstr. 190;

„ 8: Gustav Holster, Bankstr. 2a;

„ 85: P. J. Schläter, Süderstr. 15;

„ 57: A. Pappert, Hammerbrookstr. 80;

Harvestehude.

Nr. 19: Albert Ewald, Milchstr. 25;

„ 41: B. H. Mackenthun, Rothenbaum-

chaussee 149;

„ 44: Albert Wohlers, Klosterallee 67;

„ 45: Hans Thiede, J. H. C. Maass

Nachh. Grindelberg 3

„ 91: Bernh. Krüger, Klosterstern 5;

Hohenfelde.

Nr. 20: Emil Zahnd, Lübeckerstr. 100;

„ 22: Dr. Johann C. B. Mielck, Kuh-

mühle 2;

„ 64: J. H. G. Ahlers, Ifflandstr. 88.

Horn.

Nr. 38: F. Hack, Hornerlandstr. 190.

Rotherbaum.

Nr. 14: G. C. Bände, InA. Job. Krull,

Grindelallee 76;

„ 36: Chr. Peters, Mittelweg 138.

Uhlenhorst.

Nr. 25: Otto Wahn, Hofweg 47;

„ 49: Hermann Peers, Herderstr. 2;

„ 88: E. Seitzer, Beethovenstr. 12.